
PROJEKT:

iHomeLab

PROJEKTTORT:

CH-6003 Luzern, Schweiz

ARCHITEKTEN:

Lischer Partner Architekten Planer AG, Luzern

ANFORDERUNGSPROFIL:

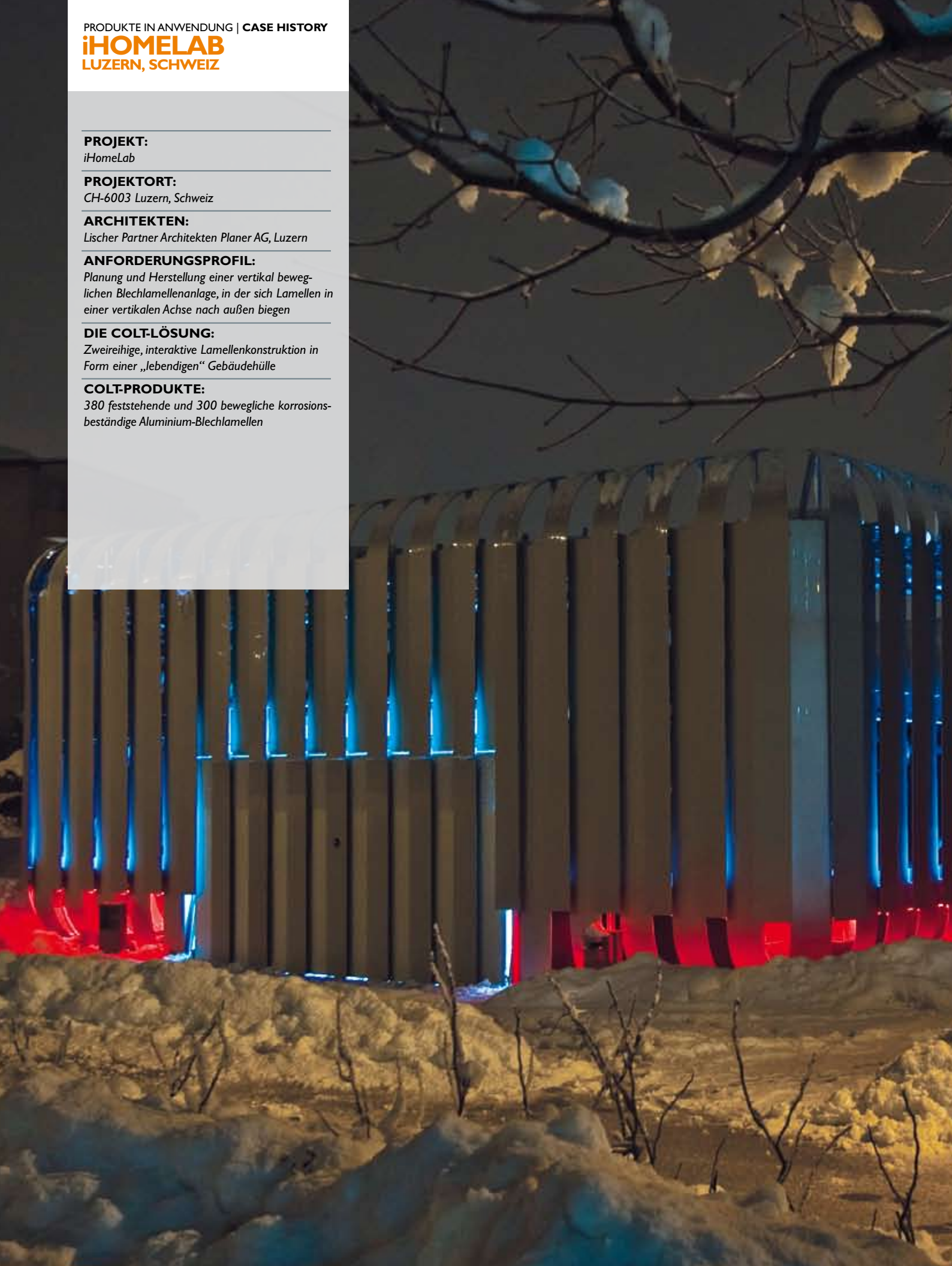
Planung und Herstellung einer vertikal beweglichen Blechlamellenanlage, in der sich Lamellen in einer vertikalen Achse nach außen biegen

DIE COLT-LÖSUNG:

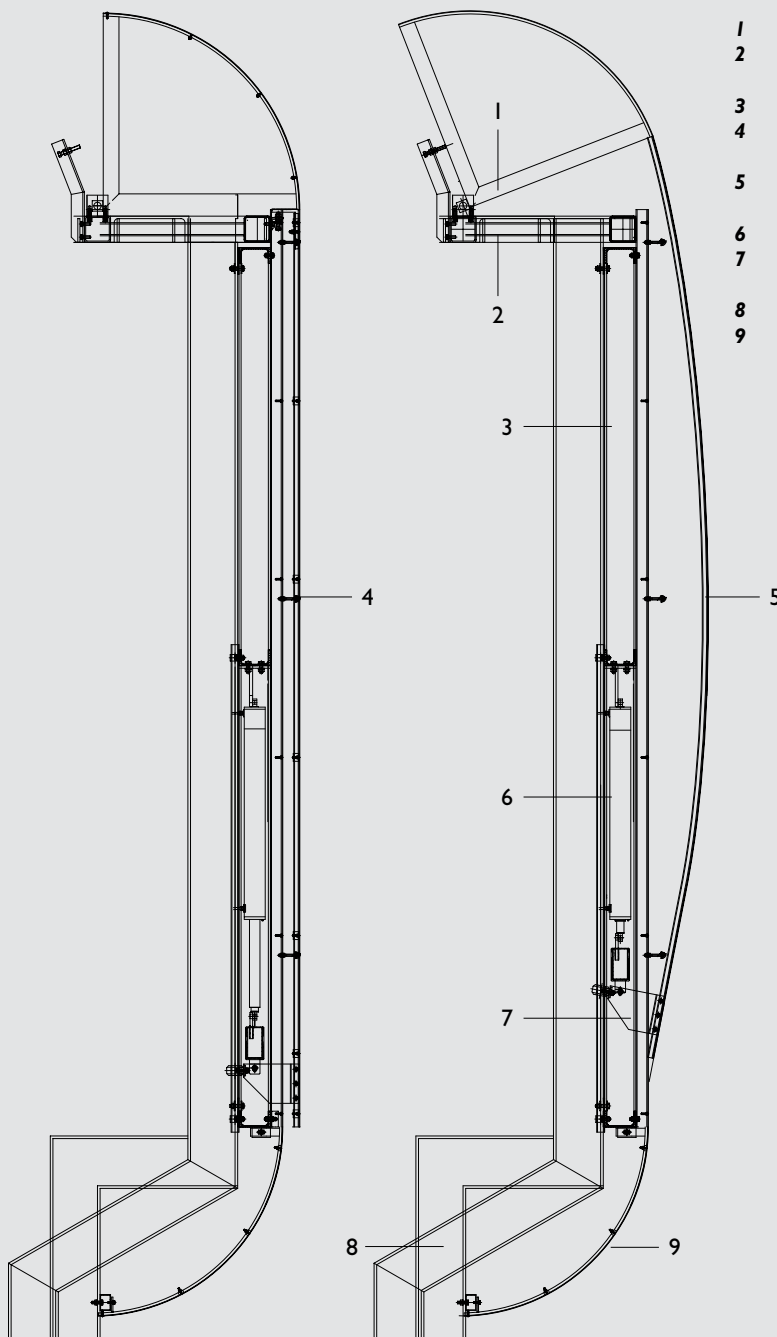
Zweireihige, interaktive Lamellenkonstruktion in Form einer „lebendigen“ Gebäudehülle

COLT-PRODUKTE:

380 feststehende und 300 bewegliche korrosionsbeständige Aluminium-Blechlamellen



In der kleinen Ortschaft Horw bei Luzern, in der idyllischen Innerschweiz, hat die Zukunft bereits begonnen: Hier steht mitten auf dem Campus der Hochschule Luzern das iHomeLab.



- 1 Schwenkbügel
- 2 horizontales Fachwerk
- 3 U-Profil Rahmen
- 4 Lamelle beweglich, nicht gewölbt
- 5 Lamelle beweglich, gewölbt
- 6 Motor
- 7 Halterung Lamellen, gelenkig
- 8 Stütze
- 9 Lamelle fest

Colt International konstruierte den weithin sichtbaren Blickfang des iHomeLab: Eine „lebendige“ Gebäudehülle aus vertikalen Blechlamellen, die sich bewegen kann wie die Kiemen eines Fisches. Die Fassade ist eine interaktive Inszenierung, eine Metapher für das, was sie verbirgt. Das iHomeLab ist eine Testumgebung für die neusten Technologien im Bereich intelligentes Wohnen. Hier werden Szenarien und Anwendungen zum Thema vernetzte Haustechnik entwickelt, präsentiert und auf ihre Tauglichkeit geprüft.

Insgesamt wurden 380 feststehende und 300 bewegliche Lamellen zu einer im „Ruhezustand“ fast strengen Gebäudehülle gefügt. Im „Spannungszustand“ bauchen sich die beweglichen Elemente in vertikaler Achse aus, so dass der Betrachter das Gefühl hat, als hole das ganze Haus tief Luft. Der Clou: Die Lamellenkonstruktion kann interaktiv auf die Annäherung von Besuchern reagieren, herannahende Personen werden durch Sensoren erfasst und die Lamellen spannen sich zur Begrüßung auf.

Die Fachhochschule Luzern ist sich sicher, dass „die Begegnung mit dem iHomeLab zu einem nachhaltigen Erlebnis“ wird. Besonders bei Nacht geht diese Erwartung in jedem Fall in Erfüllung. Dann strahlt das iHomeLab im Glanz einer erstaunlichen Lichtinstallation. Fast scheint es abheben zu wollen.



Schnittzeichnung - Gebäudehülle links im „Ruhezustand“ und rechts im „Spannungszustand“.